

Im Spotlight: Klaus Union GmbH & Co. KG

Armaturen trotzen problemlos selbst aggressivsten Medien

Mit einer breiten Angebotspalette aus Armaturen und Pumpen hat sich die Klaus Union GmbH & Co. KG weltweit einen ausgezeichneten Namen gemacht. Das deutsche Unternehmen mit Stammsitz in Bochum bietet Produkte für nahezu jeden industriellen Einsatzzweck. Selbst höchsten Anforderungen – wie bei aggressiven, toxischen und explosiven Medien – werden diese problemlos gerecht. Kein Wunder also, dass beispielsweise die chemische und petrochemische Industrie auf das Sortiment der Klaus Union setzt.

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Denn die Klaus Union hat sich dem Leitsatz „Quality is our Success!“ verschrieben. Daher stellt die Sicherung

trolle bis zur Endmontage immer wieder überprüft“, unterstreicht Mike Blasberg, Bereichsleiter Armaturen International. Das nach modernen Prinzipien

mer verfügen über die Zertifizierungen und Zulassungen DIN EN ISO 9001 : 2008, DIN EN ISO 3834-2 (EN 729-2), AD-2000 Merkblatt HPO und DGRL



Theo Müllenberg ist bei der Klaus Union für die Konstruktion der Armaturen verantwortlich.



Ein Blick in die Blechschlosserei.

des hohen Qualitätsniveaus der Produkte einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmenspolitik dar. „Die qualitätssichernden Maßnahmen werden schon bei unseren Unterteilern eingeleitet und ab der Wareneingangskon-

entwickelte Qualitätssicherungssystem entspricht den Anforderungen, die in internationalen Regelwerken festgelegt sind.

Belegte Qualität

Die Qualität ist bei Klaus Union belegt. Die Bochu-

97/23/EG Modul H. Außerdem besitzt das Unternehmen diverse internationale Zulassungen und Zertifikate. Die Produktvielfalt jeglicher Industriearmaturen kann auch nach amerikanischen Standards – ANSI/ASME – angeboten werden. Das ermöglicht ein Projektteam, das den Armaturenbereich verstärkt. Das Projektteam konzentriert sich auf die Ergänzung der eigenen Produktpalette durch Armaturen von leistungsstarken Herstellern und Partnern weltweit.

Breit gefächertes Sortiment

Das Armaturenprogramm der Klaus Union ist sehr breit gefächert. Neben Absperrschiebern und -ventilen sowie Rückschlagklappen und -ventilen gehören insbesondere Überströmventile und Schaugläser, Schmutzfänger und Bodenablassventile zum Sortiment. „Auf Kundenproblemlösungen kann ganz speziell eingegangen werden, indem Armaturen in Sonderausführungen und Sonderwerkstoffen wie zum Beispiel aus Titan oder Has-

telloy entwickelt werden“, erläutert Mike Blasberg. Grundsätzlich werden neben den Werkstoffen Stahl und Edelstahl eine Vielzahl von korrosionsbeständigen Legierungen auf Basis von Ni-Cr-Fe und Ni-Cr-Fe-Mo sowie Nickel und Titan eingesetzt. Zu nennen sind bei den Sonderausführungen außerdem auch Faltenbalg-Absperrventile und Faltenbalg-Absperrschieber nach TA Luft. Auch werden Armaturen für Kryogenanwendungen hergestellt. Klaus Union geht noch weiter: „Für Neuprojekte können Kunden aber nicht nur das kom-



3D-Zeichnung eines Bodenablassventils nach DIN EN/ASME

Das Produktportfolio:

Neben einem breiten Pumpenprogramm besteht das Produktportfolio der Klaus Union auch durch ein sehr vielfältiges Armaturensortiment. Konkret gehören hierzu: Ventile Geradsitz, Ventile Schrägsitz, Schieber Iso-morphe-Baureihe, Schieber elastischer Keil bzw.

Keilplatten, Überströmventile, Rückflussverhinderer, Schaugläser, Schmutzfänger, Filter, Bodenablassventile, Druckminderer, Kugelhähne, Küchenhähne, Kondensatableiter, Sicherheitsventile, Klappen. Weitere Produkte gibt es auf Anfrage.



Von links: Rückschlagklappe mit innenliegender Welle, Schieber, Geradsitzventil

Die Unternehmensgeschichte:

Die heutige Klaus Union GmbH & Co. KG geht auf Franz Klaus zurück. Er gründete 1946 die F. Klaus Maschinen- und Apparatebau GmbH in Bochum. 1955 wurde die erste Pumpe mit Magnetkupplung auf der ACHEMA vorgestellt. Zwei Jahre später entstand die Firma Union Armaturen GmbH mit Sitz in Dortmund. Im gleichen Jahr wurde in Bochum die erste in Europa gefertigte Titanpumpe gebaut. 1961 folgte die

Zusammenlegung beider Firmen auf dem eigenen Gelände der „F. Klaus Maschinen- und Apparatebau GmbH“ in Bochum-Weitmar. Beide Firmen schlossen sich 1972 unter dem Firmennamen „Franz Klaus Union Armaturen Pumpen GmbH & Co. KG“ zusammen. Und wieder glänzte das Unternehmen mit einer neuen Entwicklung: 1978 wurde ein neues Magnet-system (Basis Sm2Co17) konstruiert. 1989 erhielt

die Klaus Union die Zertifizierung nach DIN ISO 9001. Die Markteinführung der Chemienormpumpe mit Magnetkupplung Baureihe SLM NV nach DIN EN 22858 wurde 1999 gefeiert, die Markteinführung der Kreiselpumpe mit Magnetkupplung Baureihe SLM AVP nach API 685 folgte 2007. 2006 kam es zur Gründung einer eigenständigen Service-Tochter unter dem Namen „KLAUS UNION Service GmbH“.

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleeve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Donald D.F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Redaktionsleitung

Sjef Roymans MA
s.roymans@kci-world.com

Redaktion

Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com
Michael Vehreschild
Tel. + 49 2821 711 56 23
m.vehreschild@kci-world.com
Vivian Pellens
Marcus Rohrbacher

Redaktion International

John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA

Kate Kunkel

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Marcus Rohrbacher
Tel. + 49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Daniela Arping

Tel. + 49 2821 711 45 50
d.arping@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.
ISSN 1869-0130

Satz & Layout

Anita Smits
Mediamixx GmbH, Kleeve

Druck

Linsen Druckcenter GmbH,
Kleeve

Fotos:

Messe Düsseldorf, Nord Stream AG, Wintershall, Klaus Union GmbH & Co. KG, GEA Ventiltechnik, Interpharm, EBRO Armaturen, Mediamixx GmbH, Aquamarine Power, ARCA Regler GmbH, ThyssenKrupp AG, Siemens, Worldsteel, Georg Fischer, S. Hofschläger/pixelio, Kurt Michael/pixelio, Gerd Altmann/pixelio

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen.

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



Montage eines Schieber DN 500 PN 25 mit Elektrostellantrieb.

plette Armaturen-Paket erhalten, wir bieten auch eine Gesamtlösung mit Pumpen und Armaturen.“ Denn das ist das Besondere an dem Bochumer Unternehmen: Die Pumpen- und Armaturenherstellung befindet sich unter einem Dach.

Stetige Produktentwicklung

Weil Stillstand Rückschritt ist, legt die Klaus Union großen Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Produkte. Das Sortiment wird beständig ergänzt. „Damit wollen wir unseren Kunden auch in Zukunft innovative und individuelle Lösungen bieten“, sagt Mike Blasberg. „Unsere Armaturen und Pumpen bieten höchste Sicherheit, Zuverlässigkeit, lange Standzeiten und Kostenersparnis durch einfachste Wartung in vielen Bereichen.“

Wer kontinuierlich Qua-

litätsprodukte anbieten möchte, muss natürlich immer die Zukunft im Blick halten – und die hängt eben auch sehr von den kompetenten Mitarbeitern ab. Daher bildet die Klaus Union im betrieblichen Bereich aus: Talentierte junge Leute können so als Zerspanungsmechaniker und Industriemechaniker nachrücken. Ebenfalls schon seit Jahren werden junge Menschen zu Industriekaufmännern/-frauen ausgebildet. Worauf das Unternehmen Wert legt: „Die Azubis im Betrieb werden speziell für die Fertigung von Klaus Union ausgebildet“, betont der Bereichsleiter.

Die qualitative und breite Produktpalette weiß vor allem die chemische und petrochemische Industrie als Hauptkundengruppe zu schätzen. Seit einigen Jahren werden aber außerdem die Öl- und Gasbranche

bedient. Hinzu kommen Anbieter von Biodiesel- und Solaranlagen.



Die Plasmaschneidemaschine bei der Arbeit.

Optimale Strategie

Damit die Kunden dieser Industrien weltweit schnell und preiswert ihre Produkte erhalten, hat sich die Klaus Union strategisch stark aufgestellt. Die Produktion konzentriert sich nahezu ausschließlich auf Bochum. In Indien befindet sich auch eine eigene Gießerei. Dementsprechend hoch ist die Fertigungstiefe. Lediglich in Indien werden zusätzlich Einzelteile hergestellt. Die Klaus Union produziert in Eigenfertigung jährlich 8.000 Armaturen. Sie gehen an Endkunden, Anlagenbauer und an den Handel.

Hohe Exportquote

Die Klaus Union besitzt zahlreiche eigene Vertriebsniederlassungen, sie sorgen bei der Klaus Union für eine ortsnahe Versorgung der Kunden. Die Niederlassungen befinden sich in Frankreich, Italien, China, Indien, England, den USA, in den Niederlanden, in Polen, Russland, Rumänien, in der Ukraine und in Ungarn. Das Vertriebsnetz ist aber noch weiter

geknüpft. Hierzu gehören unter anderem Staaten in Afrika (wie zum Beispiel Ägypten, Tunesien), Asien (u.a. die Vereinigten Arabischen Emirate, Indien, Thailand), Amerika (u.a. Brasilien, Mexiko, Kanada) und Europa (u.a. Österreich, Spanien, Norwegen, Schweden, Tschechien). Die weltweite Präsenz der Klaus Union gibt dem Unternehmen Recht: Die Exportquote liegt bei 80 Prozent. Hierbei liegt der Schwerpunkt im europäischen Ausland, Ostasien und dem Mittleren Osten.

Beratung besitzt großen Stellenwert

In allen Gesellschaften, Vertriebsbüros und bei den Kooperationspartnern von Klaus Union stehen den Kunden ein erfahrendes, gründlich geschultes Wartungspersonal und hoch

Eine flache Hierarchie ermöglicht eine schnelle Umsetzung von Kundenwünschen.



Stammwerk Klaus Union in Bochum.

Zu einer bestmöglichen Umsetzung gehört für Klaus Union auch eine entsprechende Ausstattung mit Fertigungsmöglichkei-

NEUIGKEITEN

Ausbau der Ölpipeline Polen Ukraine geplant

Polen und die Ukraine wollen die still gelegte Ölpipeline zwischen Odessa und Brody wieder in Betrieb nehmen. Überlegt wird, einen weiteren Pipeline-Abschnitt hinzuzufügen, der bis nach Danzig führen soll. Bereits 2012 könnte die Verlängerung der Ölpipeline nach Danzig abgeschlossen sein, heißt es in Medienberichten.

Bayer weitete Engagement in Russland aus

Bayer hat in Moskau ein neues Regionalbüro eröffnet. Geleitet wird es von Dr. Evgeny Belov. Ziel von Bayer Technology Services ist es, vom Wachstum der Wirtschaft Russlands zu profitieren. Dazu bietet der Konzern seine Dienste bei der Optimierung von Produktionsanlagen im chemischen und pharmazeutischen Bereich an. Auch bei der Prozessentwicklung in russischen Betrieben will Bayer sich engagieren.

Bald Open Season-Prozess für Nabucco?

Im zweiten Quartal 2011 beginnt möglicherweise der Open-Season-Prozess für Nabucco. Hintergrund: Es gibt konkrete Verhandlungen mit den Betreibern des Gasfelds Schah-Deniz-2 in Aserbaidschan, die bis Ende März 2011 abgeschlossen sein sollen. Dies wäre das Startsignal für das Buchen von Transportkapazitäten der Gaspipeline. Das erklärte Werner Auli, Vorstandsleiter für den Geschäftsbereich Gas & Power bei der österreichischen OMV Aktiengesellschaft. Bulgarien hat derweil seine Unterstützung für Nabucco bekundet.

Estag investiert 5 Mio. Euro in der Slowakei

Der steirische Energiekonzern Estag investiert mehr als fünf Millionen Euro in die Wärmeversorgung der slowenischen Stadt Rimavska Sobota. Geplant ist die Erzeugung von 33 Gigawattstunden Wärme und 13 Gigawattstunden Strom im Jahr. Damit baut Estag die Wachstumsoffensive in der Slowakei aus. Momentan versorgt der steirische Energiekonzern rund 200.000 Haushalte in 20 Städten und Gemeinden der Slowakei. Damit wird mehr als die Hälfte des gesamten Fernwärmeabsatzes außerhalb der steirischen Landesgrenzen erzielt.



Das Bild erlaubt einen Blick auf das gesamte Gelände des Bochumer Werkes der Klaus Union.



Den Kunden erwartet ein freundlicher Empfangsbereich.

Daten und Fakten

Name:	Klaus Union GmbH & Co. KG
Geschäftsführer:	Thomas Eschner Oliver Terhorst
Produkte:	Armaturen, Pumpen
Branchen:	u.a. chemische- und petrochemische Industrie, Öl- und Gasindustrie, Kraftwerksbranche
Märkte:	weltweit
Mitarbeiter:	380 (davon 250 am Stammsitz)
Umsatz:	ca. 45 Millionen Euro (2010)
Stammsitz:	Klaus Union GmbH & Co. KG Blumenfeldstraße 18 44795 Bochum (Germany)
Homepage:	www.klaus-union.de
Kontakt:	Tel.: +49 234 4595-0 Fax.: +49 234 4595-7000 E-Mail: info@klaus-union.de